



Bildungs- und Teilhabeleistungen Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

Allgemein- und berufsbildende Schulen in Niedersachsen

1. Schülerin/ Schüler

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Straße / Hausnr.:	
PLZ / Ort:	
ggf. BuT-Nummer, BG-Nummer oder Aktenzeichen:	

2. Hinweise zum Datenschutz

Informationen zur Datenerhebung nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter <https://www.jobcenter-region-hannover.de/datenschutz>.

3. Bestätigung der Sorgeberechtigten bzw. Leistungsberechtigten

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler wird Lernförderung, wie auf den folgenden Seiten von der Schule empfohlen, beantragt.

Datum	Unterschrift

4. Voraussetzungen für die Bewilligung von Lernförderung

Die Bewilligung der Lernförderung hängt von der Bestätigung der nachfolgenden Komponenten durch die zuständige Fachlehrkraft ab. Sofern die nachfolgenden ersten vier Aussagen nicht durch die zuständige Fachlehrkraft unter Punkt 5. bestätigt werden können, hat eine Antragstellung wenig Aussicht auf Erfolg. Zusätzlich muss bei der Beantragung von Sprachförderung auch Punkt 4.5 erfüllt sein.

4.1 Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet. (Indikatoren sind z.B. die Gefährdung der Versetzung oder kein ausreichendes Leistungsniveau.)

4.2 Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.

4.3 Die Leistungsschwäche ist nicht ausschließlich auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.

4.4 Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.

4.5 Die Schülerin/ der Schüler hat keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse.

5. Notwendige Angaben der Schule – von der zuständigen Fachlehrkraft vollständig auszufüllen

Klasse: _____	Art der Förderung	Können Sie alle unter Punkt 4 genannten Aussagen bestätigen?	Anzahl der Unterrichtseinheiten pro Woche ¹
☐ 1. Fach _____ Aktuelle/letzte Note _____ ² Unterschrift der Fachlehrkraft _____	☐ Einzel-förderung ☐ Gruppen-förderung	☐ ja ☐ nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	☐ 1 Unterrichtseinheit ☐ 2 Unterrichtseinheiten ☐ __ Unterrichtseinheiten
☐ 2. Fach _____ Aktuelle/letzte Note _____ ² Unterschrift der Fachlehrkraft _____	☐ Einzel-förderung ☐ Gruppen-förderung	☐ ja ☐ nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	☐ 1 Unterrichtseinheit ☐ 2 Unterrichtseinheiten ☐ __ Unterrichtseinheiten
☐ 3. Fach _____ Aktuelle/letzte Note _____ ² Unterschrift der Fachlehrkraft _____	☐ Einzel-förderung ☐ Gruppen-förderung	☐ ja ☐ nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	☐ 1 Unterrichtseinheit ☐ 2 Unterrichtseinheiten ☐ __ Unterrichtseinheiten
☐ 4. Fach _____ Aktuelle/letzte Note _____ ² Unterschrift der Fachlehrkraft _____	☐ Einzel-förderung ☐ Gruppen-förderung	☐ ja ☐ nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	☐ 1 Unterrichtseinheit ☐ 2 Unterrichtseinheiten ☐ __ Unterrichtseinheiten

¹ Bei **mehr als 4 Einheiten** insgesamt ist eine **Begründung** erforderlich (siehe Seite 3).

² Angabe erforderlich – falls keine Notenvergabe erfolgt, Begründung erforderlich (siehe Seite 3).

Zeitraum der Lernförderung:

Die Lernförderung soll am _____ (Datum bitte eingeben) beginnen.

Sofern hier kein Datum eingetragen wird, erfolgt eine mögliche Bewilligung des Antrags nach Eingangsdatum.

Lernförderung wird empfohlen ☐ bis ☐ 3 Monate ☐ 6 Monate ☐ bis Schuljahresende

Ausführliche pädagogische Begründung oder Förderplan, wenn

- mehr als 4 Unterrichtseinheiten Lernförderung pro Woche empfohlen werden oder
- Sprachförderung empfohlen wird (Gruppenförderung am Vormittag)³ oder
- keine Noten vergeben werden

Kontakt für Rückfragen:

Frau/Herr _____

Schule _____

Tel. _____

Ort, Datum



Stempel der Schule

Bitte senden Sie die Bestätigung an:

Jobcenter Region Hannover
Vahrenwalder Str. 245
30179 Hannover



³ Bei **Sprachförderung** muss zudem eine gesonderte Erläuterung erfolgen, wenn das Kind bereits etwa ein Jahr in Deutschland zur Schule geht oder bereits über ein Jahr Sprachförderung erhalten hat.

Persönliche Daten des Erziehungsberechtigten:

Referenznummer (BG/RE/AZ): _____

Vorname/Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Ermächtigungserklärung:

Ich, der/die Unterzeichnende, erteile hiermit der Region Hannover, dem Sozialamt und dem Jobcenter der Region Hannover die Vollmacht, alle Lernfördergutscheine für mein Kind bis auf Widerruf wie folgt zu verwalten:

Name des Kindes: _____

Empfänger:

Lernpilot

Wunstorferstraße 2

31535 Neustadt am Rübenberge

Berechtigungen:

- Übermittlung und Übergabe aller relevanten Lernfördergutscheine
- Weitergabe notwendiger Informationen im Zusammenhang mit Lernfördergutscheinen und anderen schulischen Fördermaßnahmen
- Beantragung von Zweitschriften für Lernfördergutscheine und zugehörige Unterlagen, sofern diese verloren gegangen sind oder nicht zugestellt wurden

Widerruf früherer Vollmachten:

Bitte widerrufen Sie alle vorherigen Vollmachten, die an andere Lernförderanbieter erteilt wurden. Alle Aufforderungsschreiben sind zusätzlich an den oben genannten Empfänger zu senden.

Ort und Datum: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____